

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Stadt Aach sucht nach besserem Wasser S. 5
19. OKTOBER 2011

Konzert zur Orgeleinweihung in Engen S. 6
WOCHE 22

Kunst und Geschenke zur Kirchweih S. 8/30
HE/AUFLAGE 22.235

Kadetten verlieren gegen Zagreb S. 27
GESAMTAUFLAGE 88.175

Mit Diessenhofen, Thayngen, Büsingen, Schlattingen und Dörflingen.
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Sterntaler

Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft soll er vom Himmel fallen und viel Freude unter Händler und Bürger verbreiten: Der Engener Sterntaler. Das jüngste Kind aus der Ideenschmiede des Marketing Engen e.V. wurde in Anlehnung an den Engener Wapenstern kreiert, ist im Wert von fünf oder zehn Euro zu erwerben und soll langfristig einen festen Platz in der Engener Einkaufswelt bekommen.

Das Schöne am Sterntaler: Er strahlt nicht nur hell-glänzend, sondern ist ganz flexibel einzulösen, ein ideales Weihnachtsgeschenk also. Premiere feiert der Taler am Marketing-Stand auf dem Engener Weihnachtsmarkt am 26. November und kann anschließend im Bürgerbüro, in der Sparkasse oder - sobald im Umlauf - bei den Einzelhändlern erworben werden. Wer Interesse an diesem neuen Gutscheinsystem hat, kann am Mittwoch, 26. Oktober, um 19 Uhr in die Sparkasse nach Engen kommen, wo der Engener Sterntaler offiziell präsentiert wird.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Letzte Meldung

Eine Info-Veranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung wird heute, 19. Oktober, 19.30 Uhr, im AWO-Café Gottmadingen angeboten. Mit dabei ist Rechtspfleger Berndt Straube vom Betreuungsverein »Kompass«.

Wohnraum im Kreis immer kostbarer

Schwerpunktthema im Wochenblatt / Nicht nur Studenten ohne Bleibe

Kreis Konstanz (of). Das Wort Wohnungsnot geistert seit Wochen durch die Gazetten der Region. Gerade jetzt zum Studienbeginn in Konstanz rückt das Thema besonders ins Rampenlicht. Alleine bei der Wohnbaugesellschaft Konstanz stehen 2.500 Personen auf der Warteliste. »Wenn wir eine Wohnung in Konstanz frei haben, haben wir schnell bis zu 100 Bewerbungen«, sagt Axel Nieburg von der Baugenossenschaft Hegau. Nicht ganz so extrem ist es im Hegau, doch auch dort verzeichnet die Wohnbaugenossenschaft bis zu 20 Bewerbungen auf freie Wohnungen. Viele Studenten weichen inzwischen aus der Not ins Umland aus, nehmen lange Anfahrtszeiten in Kauf, weil die Wohnungsknappheit am See auch die Preise in die Höhe getrieben hat. Der Mieterbund im Kreis gibt allen, die aus der Region an die Uni gehen den Tipp, den Aufenthalt im Hotel Mama zu verlängern, um nicht Gefahr zu laufen, auf der Straße zu stehen oder in einer trüben Kellerwohnung zu landen.

Denn auch in der Region ist das Angebot zu begrenzt: Die Baugenossenschaft Oberzellerhau in Singen sagt gleich, dass es kleine Wohnungen bei ihr derzeit nicht gibt und dass man



Der Daumen geht nach unten, wenn es um die Frage nach genügend Wohnraum für Studenten geht. swb-Bild: gü

Wohngemeinschaften nicht gerne sieht, schon wegen drohender Probleme mit den Nachbarn. Die Baugenossenschaft Hegau dagegen hat in den früheren Jahren sogar auf dem schwarzen Brett in der Konstanzer Uni für Wohnungen in der Nähe des Singener Bahnhofs geworben. Aber mit wenig Erfolg. Die Studenten wollten eben auch das soziale Umfeld der Uni-Stadt und nicht am Abend raus aufs Land fahren. Die Situation wird sich wahrscheinlich im kommenden Jahr noch ver-

schärfen, wenn zwei Abiturjahrgänge an die Hochschulen drängen. Zusätzlich ist unsere Region auch für Immobilienkäufer aus der benachbarten Schweiz immer interessanter geworden, die auf den hiesigen Wohnungsmarkt drängen, wie Frank Renz aus Radolfzell berichtet. Für den Hegau gibt es durch die Bildungsakademie der Handwerkskammer einen zusätzlichen Bedarf an kurzfristig verfügbarem Wohnraum, denn die Absolventen der Meister-schulen brauchen Zimmer und kleine

Wohnungen. Bisher hat die Kammer 50 Angebote bekommen, sie bräuchte aber noch viel mehr. Der Trend vom Land in die Städte wird immer deutlicher. Wer nun Wohnraum schaffen kann, wird der Sieger der Zukunft sein. Das will die Stadt Singen werden, die im Zuge ihrer jüngsten Klausurtagung dem Schaffung von Wohnraum für junge Familien und Senioren oberste Priorität einräumt.

Mehr dazu gibt es auf Seite 19 dieser Ausgabe.

Energie vor der Haustür nutzen

Stadtwerke Engen erstellen Handlungskonzept für die Versorgung

Engen (mu). Neue Wege sind gefragt, wenn es um die langfristige Energieversorgung der Stadt Engen geht. Wie diese aussehen können, war Hauptthema auf der Bürgerversammlung am Montagabend im Feuerwehrgerätehaus in Engen. Von der Energie-Agentur wurde zwar ein Handlungskonzept für die Stadtwerke als kommunaler Energieversorger erstellt, doch die Zahlen dafür beruhen auf dem Jahr 2008, also noch vor der Atomkatastrophe von Fukushima und dem daraus resultierenden Beschluss zum Atomausstieg bis 2020.

Hubert Gnant, Geschäftsführer der Engener Stadtwerke, setzt einen klaren Schwerpunkt auf die Energieerzeugung vor der eigenen Haustür und erklärte den rund 60 interessierten Bürgern: »Der Energiebedarf von Engen soll so weit wie möglich auf eigener Gemarkung erzeugt werden.« Natürlich in Form erneuerbarer Energien, was von den Stadtwerken schon seit langem praktiziert wird. Aber bis 2020 müssen die vorhandenen Potenziale besser ausgeschöpft werden. Besonders bei der Stromerzeugung sollte die Stadt eigene Ener-

gien nutzen, um nicht auf die teure Off-Shore-Versorgung angewiesen zu sein. Doch woher die Energie nehmen? Allein die Photovoltaikanlagen auf Dächern und im Freiland reichen dafür nicht. Biogasanlagen gibt es auf der Gemarkung Engen schon genug, und



Die eigenen Ressourcen nutzen: Engens Bürgermeister Johannes Moser auf der Bürgerversammlung am Montagabend. swb-Bild: mu

überzeugend sei die Energieeffizienz vieler Betriebe nicht. Bleibt die Windkraft, die in Stetten und Biesendorf angedacht ist. Allerdings, gab Hubert Gnant zu Bedenken, sind die Untersuchungen dieser Standorte nicht ausgereift, die Anlagen sind sehr teuer und die Akzeptanz in der Bevölkerung angesichts riesiger Windkraftanlagen lasse auch zu wünschen übrig. Dennoch ist für Bürgermeister Johannes Moser klar: »Wir müssen unseren Strom selbst erzeugen, dann bleibt auch die Wertschöpfung in der Region.« Das Potenzial an Windenergie sei vorhanden, so Moser weiter, ist aber bisher nicht wirtschaftlich nutzbar.

Um das zu ändern werden die notwendigen Messungen und Untersuchungen durchgeführt, um anschließend das Thema erneut zur Diskussion zu stellen. Auch eine Bürgerbeteiligung über eine Genossenschaft an Windkraftprojekten wäre sinnvoll. Um dies alles in den nächsten Jahren zu schultern, sollen die Stadtwerke ein weiteres Konzept erstellen, damit die Stadt Engen bis zum Jahr 2020 in Sachen Energieerzeugung gut aufgestellt sein wird.

Neue Dätscher gesucht

Die Guggemusik Engemer Schätter Dätscher sucht Nachwuchs: Wer an Donnerstagabenden noch nichts vor hat, ein Instrument spielen kann oder auch nicht, schon 18 Jahre alt ist und sich einfach gerne mit lustigen Leuten zusammen tun möchte, der ist bei den Schätter Dätscher genau richtig. Wer mitmachen möchte, soll sich einfach bei Prädidentin Corinna Stammler unter Telefon 07733-6222 melden.

Ja, die Windschutzscheibe haben wir auch instand gesetzt!

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestrasse 14
78256 Steißlingen
Tel: 07738 - 50 90

130 JAHRE voller Leben

Exklusiv bei Karstadt ab 24.10.11:
TOMMY HILFINGER

EAU DE PREP EdT Spray, ab 30 ml, ab **29,95**

EAU DE PREP GIRL EdT Spray, ab 30 ml, ab **32,95**

Zugabe: Beim Kauf eines Tommy Hilfinger EAU DE PREP-Quatre erhältst du ein kleines Fashion-Bag gratis!

SINGEN
Bahnhofstr. 19 - 21
Mo. - Sa.
09.15 - 19.00 Uhr

KARSTADT
130 JAHRE

LESERBRIEFE

Häglibach soll in Beton fließen

Singen (swb). Zur Renaturierung des »Häglibach« auf der Gemarkung in Bohlingen wird uns geschrieben:

»Mit großer Verwunderung las ich, dass die Stadtverwaltung Singen den »Häglibach« renaturieren will. Vor Jahren wurde mit großem finanziellen Aufwand das Bachbett mit Betonschalen ausgelegt, was ein voller Erfolg in der Entwässerung des Umfeldes war. Nun will man wieder die Betonschalen entfernen, eine Geldverschwendung ersten Ranges. Man wirft mit beiden Händen das Geld des Steuerzahlers zum Fenster hinaus. Es sollte doch so viel Sachverstand vorhanden sein, dass in der Flur das Gewässer fließen muss. Stehendes Gewässer führt zur Versumpfung des Geländes, mit verheerenden Folgen. Man sollte doch so vernünftig sein und aus der Geschichte lernen.«

Gebhard Simon Weber, Bohlingen

Halloween im Blauen Haus

Singen (swb). Eine Halloweenparty für Jugendliche ab 14 Jahren findet am Sonntag, 30. Oktober ab 19 Uhr, im Blauen Haus in Singen statt.

Dank für den Spielplatz

Singen (swb). Die Mitarbeiterinnen des Sprachheilkinder Gartens und der Kindertagesstätte Hoppetosse danken für die Neugestaltung des Spielplatzes im Stadtgarten.

»Vor den großen Ferien bemerkten wir, dass der Spielplatz des Stadtgartens mit Band abgesperrt und Fliederbüsche entfernt wurden.

Das Holzspielhaus war bereits vor längerer Zeit abgebaut worden. Auf Nachfrage teilte uns ein Angestellter der Stadt mit, dass der Spielplatz in den Sommerferien durch Teilnehmer eines internationalen Workcamps neu gestaltet werde. Was für eine freudige Überraschung, als wir nach den Ferien den Spielplatz wieder nutzen konnten.

Wir und viele andere Kinder haben nun einen tollen Spiel- und Bewegungsraum mit Elementen für alle, die sich in diesem Bereich aufhalten und der sowohl funktional als einfach auch »schön« gestaltet ist.

Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön an die Planer und Schaffer dieses neuen und durchweg lebendigen Spielplatzes.«

Die Kinder und Mitarbeiterinnen des Sprachheilkinder Gartens und der Kindertagesstätte Hoppetosse.

LETZGUS
FENSTER & SONNENSCHUTZ

Energiesparen + Einbruchschutz Fenster und Türen zum Aktionspreis!
Mit 3-fach Thermoglas und Sicherheitsbeschlag. In Ausführung Kunststoff – Holz-Alu. – Kunststoff-Alu. Kompletter Einbau durch unsere Fachmonteure. Fordern Sie jetzt unser unverbindliches Angebot.
78194 Immendingen-Hattingen · Hauptstraße 36
Tel. 07462/9484-0 · E-Mail: info@letzgusgmbh.de

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria,
Jetzt neu!! Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!

Goldankauf Singen Engen

Scheffelstr. 24 Vorstadt 6
im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino bei WOLLE KNAPP / neben Stadtpotheke
Do. + Fr. 9:30 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Mo. - Mi. 9:30 - 12:30 + 14:30 - 18:00
Sa. 9:30 - 13:00

Wir zahlen bar!!
Bitte Ausweis mitbringen

Lassen Sie sich nicht von vermeintlich hohen Preisen blenden - vergleichen lohnt sich immer!!

Tel. GASW GmbH & Co. KG Hörle 30 78073 Oberbaldingen Fax
07425/9511070 www.goldankauf-sudwest.de 07425/9511071

Gasthaus Mägdeberg
Mühlhausen • 07733 - 8129

- selbstgemachte Schlachtplatte
- Wildgerichte

-> freundliche Bedienung gesucht <-
Es lädt freundlich ein: Martin Groß

Musikunterricht mit System
"spielend lernen"

- Keyboard • Klavier • Schlagzeug
- E-Gitarre • E-Bass • Konzertgitarre
- Musikalische Früherziehung und Grundausbildung

Neue Kurse

musikFORUM 2 • 78224 Singen
Tel: 07731/66317 • Hadwigstr. 13
www.musikschule-musikforum2.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST BVDA AD A

FRICK Metzgerei
...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 20.10.2011 bis Samstag, 22.10.2011

frische Schweinerückensteaks, mager + saftig 100 g 0,69 €
Cordon bleu, vom Schwein 100 g 0,79 €
Schinkenwurst, Stange, mit viel magerem Schinkenfleisch, ca. 500 g => 100 g = 0,70 € 1 Stange 3,50 €
Hinterschinken, heiß gegart 100 g 1,49 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

Sicher in den Winter!

Räderwechsel **23,-€**
Kompletttrad pro Satz, ohne Wuchten und Zusatzarbeiten

Reifeneinlagerung **19,-€**
von Reifen und Komplettträgern pro Satz/Saison

- Für alle Fahrzeugtypen
- Zu fairen Preisen mit Top-Service
- Unkompliziert und kompetent

Batterie Opel 50 AH 94,-€
Wintercheck 14,90€ zzgl. Material und Zusatzarbeiten

Wir leben Autos. CHEVROLET AUTO CREW

Ein Service. Alle Marken.

Rufen Sie uns jetzt an!

brecht

www.auto-brecht.de • Tel. 07731/8237-11 • Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

über 100 Jahre **DENZEL'S**
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Alles Gute für die Suppe: Rippstück zart marmoriert 100 g € 0,67	Allseits beliebt: Rinderrouladen auf Wunsch auch gefüllt 100 g € 1,29	Vom Hegauschwein: zarter Schweinebraten aus der mageren Schulter 100 g € 0,69
Die beliebte Vesperwurst: Schwarzwurst geräuchert 100 g € 0,74	Den mögen alle: Denzel's Aufschnitt 100 g € 0,99	Allseits beliebt: schlachtrische Blut- und Leberwurst 100 g € 0,69
Die Vesperwurst: Krakauer 100 g € 0,79	Die mögen alle: Frühstücksrolle mit viel magerem Schweinefleisch 100 g € 0,99	Aktion - Aktion Bauernbratwürste frisch + geräuchert 100 g € 0,79
Natürlich hausgemacht: Wurstsalat 100 g € 0,79	Hier schmeckt man die schlachtrische Herstellung: Zwiebelleberwurst und Zwiebelwurst 100 g € 0,87	Aktion - Aktion Fleischkäsevariationen Pizza-, Zwiebel-, neu auch mit Chilly 100 g € 0,99

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe.

Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Mühlhausen
Wassermeister Werner Faaß (Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 20.10.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen
Fr., 21.10.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen
Sa., 22.10.: Neue Stadtpotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
So., 23.10.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen
Mo., 24.10.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen
Di., 25.10.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
Mi., 26.10.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Tierärztlicher Notdienst
22./23.10.: Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Tel. 077 38 / 2 85

FLEISCHTHEKE

Rinderroulade, aus der Oberschale 100 g 1,25
bratfertige Rinderroulade
Rinderrollbraten, gefüllt 100 g 1,18
Rinderbraten, -pätzli, sehr mager zart, aus der Keule, Nuss 100 g 1,25
Schweinerücken, entseht, mager 100 g 0,94
Schweinefilet, enthäutet, Filetspieße 100 g 1,40
Sauerbraten, magere Stücke 100 g 1,08

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN

Kalbfiletleberwurst - grobe Leberwurst 100 g 1,00
Edelsalami, fein gewürzt 100 g 1,50
Fleischkäse, gebacken auch in Vesperscheln 100 g 0,75
Rinderbierschinken, mit Pistazien 100 g 1,09
Wienerle - Partywienerle, knackig 100 g 0,89
Schinkenrotwurst, würzig 100 g 0,92

Wurst der Woche: Schinken-, Kalbfleisch-, Rindfleisch-, Puten-, Gemüse-Sülze 100 g 1,00

FISCHTHEKE

Lachsfilet - Lachsforellenfilet 100 g 1,88
Räucherlachs - Graved Lachs 100 g 2,78

KÄSETHEKE

Käseaufschnitt 40 - 50% Fett i.Tr. 200-g-Packung 1,90

SALATTHEKE

Salat der Woche: Nudelsalat 100 g 0,78

www.metzgerei-hertrich.de

Ab sofort Schlachtplatte frische Blut- und Leberwurst Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €

HERTRICH METZGEREI
Hohentwielers Spezialitäten seit 1907
Scheffelstr. 23 · Singen



Hinter die Kulissen des Handwerks, zum Beispiel in die Fahrradwerkstatt Stroppa, konnten über 500 Jugendliche der Klassen 8. und 9. Klassen beim »Tag des offenen Handwerks« nehmen. Die meisten Unternehmen bieten auch Praktika an, wie immer wieder beteuert wurde. swb-Bild: of

Hilfe bei Berufswahl

»Tag des offenen Handwerks« kam gut an

Singen (of). Über 500 Schülerinnen und Schüler nutzen den von »Singen aktiv« in Zusammenarbeit mit der Singener Handwerkerrunde angebotenen »Tag des offenen Handwerks«, der eine Orientierung vor Ort bei den Betrieben direkt ermöglichen soll. Die Jugendlichen der Eröffnungsveranstaltung im Zweiradgeschäft Stroppa konnten dabei sogar einen zupackenden OB Oliver Ehret erleben, der zur Hilfe eilte, als es mit einer Demonstration eines Reifenwechsels in der Werkstatt nicht so recht klappen wollte.

Hans-Peter Stroppa ermutigte die Schülerinnen und Schüler, die von den örtlichen Haupt- und Werkrealschulen wie auch von den Realschulen kamen, und die sich auf Wunsch mehrere Betriebe ansehen konnten, zum Praktikum, um den Beruf wirklich einmal näher lernen zu können. Diesen Ratschlag gab es auch bei den weiteren 28 Betrieben, die an der Aktion teilgenommen hatten und für die der Vorsitzende von »Singen aktiv«, Dr. Gerd Springe, ausdauernd gekämpft hat.

Viele Berufsfelder aus dem Bereich des Handwerks konnten die Jugend-

lichen dabei in den jeweils zur vollen Stunde gestarteten Demonstrationen in der Praxis beschnuppern und natürlich den meist anwesenden Auszubildenden in der Innenstadt wie im Singener Industriegebiet jede Menge Fragen zur Ausbildung stellen. Klar: gute Hauptschüler haben in vielen Handwerksbereichen nach wie vor eine Chance, sagte Hans-Peter Stroppa, doch in Deutsch und Mathe sollten es schon gute Noten sein, da gerade im Handwerk der Kundenkontakt dazu gehört.



Berufe vom Raumausstatter bis zum Sanitär- und Heizungsinstallateur, vom Optiker bis zu den Metallberufen oder dem Lebensmittelhandwerk konnten dabei kennen gelernt werden. Das war eine gute Chance für die Unternehmen, für guten Nachwuchs zu werben, der dringend gebraucht wird.

Westwind als Retter Viel Applaus für »Wakatanka«-Musical

Singen (of). Die Jugendmusikschule Singen kann ihren 40. Geburtstag feiern. Ein sehr schönes Geschenk konnte sich die Einrichtung dabei am Samstag selbst mit der großartigen Inszenierung des Kindermusicals »Wakatanka« in der Scheffelhalle machen, für das Melinda Liebermann Regie führte und Martina Bennett mit ihrem Jugendorchester die musikalische Leitung übernommen hatten. Das Musical von Christian Kunkel, wurde gleich in zwei Aufführungen, bei denen weit über 100 perfekt als Indianer, Cowboys oder auch Saloongäste verkleidete Akteure aus den verschiedenen Unterrichtsange-



Ein gigantisches Indianermusical führte die Jugendmusikschule Singen zu ihrem 40. Geburtstag mit »Wakatanka« in der Scheffelhalle auf.

boten von den kleinsten Aufbaukursen bis zu den Streichern, dem Flötenensemble, die Gesangsklassen und natürlich das Jugendblasorchester im Einsatz waren, war eine tolle Demonstration der Vielseitigkeit des Angebots des Geburtstagskinds.

Mitmachen war für die Besucher Trumpf, denn in der Geschichte von »Wakatanka« geht es nicht nur um das Erwachsenwerden des Indianers »Kleiner Bär«, sondern um ein handfestes Umweltproblem: Die Indianer in der Prärie leiden nämlich mächtig Hunger, weil die neu in ihrem Land eingefallenen Bleichgesichter Jagd auf ihre Büffel machen und sie vertrieben haben.

Der große Hunger zwingt dazu, den Weg ins Lager der Bleichgesichter zu nehmen, um die Weißen davon abzubringen, weiter ihre Büffel zu vertreiben. Wie gut, dass der Farmerjunge Tobi einen guten Freund hat, den Westwind Wendelin Blasebalg, der mit Unterstützung des Publikums diese Situation doch noch retten kann. Schön wäre es gewesen, wenn es diesen Frieden schon damals gegeben hätte, doch die Akteure dieser schönen Aufführungen, die es gleich auch als DVD gab, wissen nun ja, dass es auch anders ginge. Eine wirklich mitreißende und toll gemachte Inszenierung, die von der Sparkasse Singen-Radolfzell unterstützt wurde. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net.

Grünschnitt wird gesammelt

Singen (swb). Am Freitag, 21. Oktober, führen die Stadtwerke in Singen (Kernstadt) die Grünschnittabfuhr durch. Der Grünschnitt muss bis 7 Uhr morgens gebündelt am Straßenrand zur Abholung bereitgelegt werden. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein.

Ski-Flohmarkt im Autohaus

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 22. Oktober findet der Ski-Flohmarkt des Skiclub Rielasingen im Autohaus Scheu statt. Wintersportartikel werden von 10 bis 12 Uhr angenommen. Der Verkauf geht von 13 bis 14.30 Uhr. Auszahlung der Verkaufserlöse beziehungsweise Warenrückgabe ist von 15 bis 16 Uhr.



► KNECHT-JUBILAR

Für seine 25-jährige Treue zum Betrieb Elektro Knecht wurde Michael Hoffmeister durch Helmut Lempp von der Kreishandwerkerschaft und Obermeister Benno Schrödl von der Elektro-Innung mit einer Urkunde geehrt. Geschäftsinhaber Gerhard Knecht bedankte sich für die langjährige gute Mitarbeit bei seinem Obermonteur, der schon seit seiner Ausbildung bei ihm im Betrieb ist und überreichte ihm ein Präsent.



► LEMONGRAS

Die Partyband Lemongras wird zehn Jahre alt. Aus diesem Anlass findet am kommenden Samstag, 22. Oktober, eine große Jubiläumsparty in der Schlossberghalle in Singen-Friedingen statt. Es gibt neben einem Live-Konzert eine Lichtshow und weitere Specials, die noch nicht verraten werden. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei.

Im Haus der tausend Dosen

Erster Unternehmer-Apéro in Rielasingen-Worblingen

Rielasingen-Worblingen (swb). In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Singen-Radolfzell, dem Steuerberatungsbüro Mathes, Clean Energy sowie der Nussbaum GmbH konnte der Pro Riwo und der HGV Rielasingen-Worblingen seinen Mitgliedern einen interessanten Abend bieten.

Am letzten Dienstag fand der erste Unternehmerapéro des Standortmarketingvereins ProRiwo und des Handels- und Gewerbevereins Rielasin-

gen-Worblingen in den Geschäftsräumen der Firma Nussbaum in Rielasingen-Worblingen statt. Steuerbe-

Englisch/Französisch für Senioren in Minigruppen
Leichte Anfängerkurse für Reise + Gedächtnis ab 26./28.10
Konversation a.A. ☎ 07731/44779

rater Erich Mathes ging auf die steuer- beziehungsweise handelsrechtlichen Auswirkungen durch die Ände-

rungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes, die durch mittelständische Unternehmen einzuhalten sind, näher ein.

»Warum machen die Kreditinstitute Bilanzauswertungen und Ratings und wie ist die Entwicklung mit Blick auf die aktuellen steuer- bzw. handelsrechtlichen Veränderungen bei der Sparkasse?«, so Daniel Klein, Leiter der Firmenkundenberatung der Sparkasse Singen-Radolfzell, der in seinem Vortrag die Thematik aus Sicht der Banken verständlich machte.

Clean Energy Geschäftsführer Jörg Dürr-Pucher fesselte die Zuhörer des Unternehmer-Apéros mit seinem interessanten Vortrag zum Thema – erneuerbare Energien und Energiewandel.

Bei der Betriebsführung durch die Fertigungshallen der Firma Nussbaum erzählte Geschäftsführer Dr. Hans-Joachim Braun, dass täglich 600.000 Dosen die Produktion verlassen. Zudem wurde bekannt, dass die Nussbaum GmbH weitere Standorte in der nahe gelegenen Schweiz und Sachsen betreibt.



Nach Schweizer Vorbild konnte das Rielasinger Standortmarketing ProRiwo den ersten Unternehmer-Apéro in den Gemeinden anbieten. swb-Bild:cw

130 JAHRE voller Leben

Wunschzettelaktion für Kinder mit tollen Gewinnspielen

KARSTADT SEIT 1881

Singen, Bahnhofstraße 19 – 21 · Mo – Sa von 9.15 – 19.00 Uhr

0911 0000

VEREINSNACHRICHTEN

AACH

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Hauptprobe der Freiw. Feuerwehr Aach findet am Sa., 22.10., um 16 Uhr zusammen mit der Feuerwehr Volkertshausen statt.

SV

Generalversammlung des SV Aach-Eigeltingen ist am Fr., 21.10., um 19.30 Uhr im Clubheim in Aach.

BEUREN A. D. A.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Hackstockessen der Freiw. Feuerwehr ist am Fr., 21.10., in der Musikhalle.

NARRENZUNFT BURONIA

Eine Aktivenversammlung hält die Narrenzunft Buronia am Mi., 19.10., im Gemeindehaus ab.

EINGEN

MOTORSPORTCLUB

Eine Bildersuchfahrt veranstaltet der Motorsportclub Eingen am So., 23.10.

EINGEN

JUGENDFEUERWEHR

Ihre Schrottsammlung führt die Jugendfeuerwehr am Sa., 22.10., im gesamten Stadtgebiet durch. Ab 8 Uhr wird der am Straßenrand abgestellte Schrott abgeholt. Infos bei David Wirth, Tel. 0171/7942042 ab 18 Uhr.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine forstkundliche Wanderung unternimmt der Schwarzwaldverein Eingen am So., 30.10., um 13 Uhr. Treffpunkt: Almenhütte Anselfingen.

FRIEDINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Die Vereins- und Dorfmeisterschaft und das Jubiläumsschießen führt der Schützenverein am Sa./So., 22./23. 10., im Schützenhaus durch.

GOTTMADINGEN

AWO

Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hält die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 28.10., ab 17 Uhr im AWO-Café ab.

KATH. KIRCHENCHOR

Einen Flohmarkt veranstaltet der kath. Kirchenchor Gottmadingen am Sa., 22.10., ab 8 Uhr im Erdgeschoss des St. Georgshauses.

NATURFREUNDE

Zur Hegau-Wanderung für Jung und Alt beim Napoleonseck treffen sich die Naturfreunde Gottmadingen am So., 23.10., um 11 Uhr am Feuerwehrhaus.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Herbstwanderung bietet der Schwarzwaldverein am So., 23.10., an. Die Rundwanderung führt ab Beuron der Donau entlang und Aufstieg zum Rauhen Stein bei Irndorf. Führung/Info: Helmut Müller, Tel. 07731/72283 und Arnold Fahr, 07739/5505. Gäste willkommen.

SKI-CLUB

Für den kommenden Winter hat der Ski-Club 2 Skifreizeiten in den Dolomiten auf dem Programm. 1. Freizeit vom 28.1.-4.2.2012, 2. Freizeit vom 25.2.-3.3.2012. Ausschreibungen/Infos bei Bernhard Kusi, 07731/71377, Fax 72675.

HILZINGEN

GV LIEDERKRANZ

Zum Konzert 10 Jahre Belcanto lädt der GV Liederkranz Hilzingen am Sa., 29.10., um 19.30 Uhr in die Hegau-Hallen ein.

MÜHLHAUSEN

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER-VEREIN

Abschluss der Boule-Saison beim Deutsch-Französischen Verein ist am

Mo., 24.10., auf dem Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Skigymnastik des SC Nordhalden ist wieder jeden Dienstag um 20 Uhr in der Riedöschinger Mehrzweckhalle, sie ist auch für Nicht-Wintersportler geeignet. Zu diesem kostenlosen Kurs sind alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder eingeladen. Infos auch unter www.scnordhalden.de.

RANDEGG

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihre Jahreshauptversammlung hält die Siedlergemeinschaft am Fr., 21.10., um 20 Uhr im Bürgersaal Randegg ab.

RIELASINGEN

FREUNDESKREIS

TEN-BRINK-SCHULE

Zur jährlichen Mitgliederversammlung lädt der Freundeskreis der Ten-Brink-Schule am Do., 20.10., um 20 Uhr alle Mitglieder in die Ten-Brink-Schule ein. Auf der Tagesordnung stehen Wahlen des stellvertr. Vorsitzenden, der Beisitzer und des Schriftführers.

KOLPINGSFAMILIE

Das Pater-Kleinwächter-Fest veranstaltet die Kolpingsfamilie am So., 23.10., ab 10 Uhr in der Unterkirche St. Bartholomäus.

SÄNGERVEREIN ROSENEGG

Zum Herbstkonzert lädt der Sängerverein Rosenegg am Sa., 29.10., um 19.30 Uhr in die Hardberghalle in Worblingen ein.

SINGEN

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungs-

stätte Schwarzwaldr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6 in Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovensschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovensschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 20.10., um 14.30 Uhr in der Scheffelstube (Metzgerei Hertrich) statt.

SC ROT-WEISS

Training auf dem Münchried-Nebenplatz ist für aktive Spieler sowie Alte Herren am Dienstag und Donnerstag um 18.15 Uhr. Donnerstag ab 17 Uhr außerdem Schnuppertraining unter M. Plachetka. Anmeldung unter Tel. 07731/2010 erwünscht.

SCHNUPFVEREIN

Zu seinem nächsten Hock lädt der Schnupfverein am Sa., 22.10., um 19 Uhr in die Vinothek ein.

SKI-CLUB

Skigymnastik für die kommende Saison bietet der Ski-Club für Mitglieder (oder solche, die es werden wollen)

an. Termine sind: mittwochs von 18.15-19.15 Uhr Skigymnastik in der Pestalozzi-Schule; donnerstags von 20-21.30 Uhr Skigymnastik in der Beethovensschule; freitags von 19-20.30 Uhr Skigymnastik/Volleyball in der Beethovensschule. Info: Michael Vögele, Tel. 0172/7438697.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Von Singen aufs Roseneck und zurück wandert der Schwarzwaldverein Tengen unter Führung von Walter Dieterle am So., 23.10.; Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle, 14 Uhr Parkplatz Waldfriedhof Singen.

VOLKERTSHAUSEN

JUGENDTREFF

Die Halloween-Party des Jugendtreffs findet am Fr., 28.10., ab 20 Uhr im Bunker statt.

MGV EINTRACHT

Zur Matinee »Musik ab d'elfe - die Achte« mit Gesängen-Sketscheinlagen-Überraschungen und guter Laune lädt der MGV-Eintracht-1860 am So., 23.10., um 11.11 Uhr in die »Alte Kirche« Volkertshausen ein. Für das leibliche »Wohlbekomm's« gibt es Weißwurst und Brezn. Eintritt frei, über eine freiwillige Unterstützung freut sich der Veranstalter.

WELSCHINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptprobe hält die Freiw. Feuerwehr Welschingen am Sa. 22.10., ab.

WORBLINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin des DRK findet am Do., 20.10., in der Hardberghalle in Worblingen statt.

KURZ & BÜNDIG

BUND Kindergruppe I und II: Herbstputz bei Familie Meise für Kinder von 5-10 J. mit der Naturpädagogin Waltraud Kostmann. Kindergruppe I (5-7 Jahre) trifft sich am Fr., 21.10., und die Kindergruppe II (8-10 Jahre) am Mi., 19.10., jeweils 15 Uhr am Parkplatz der Tennisplätze in Gottmadingen, Ende: 17 Uhr.

Seniorenrat-Hilzingen-Computeria: Neue Öffnungszeiten Mo.: 14-16 Uhr, Do.: 10-12 Uhr, oder nach Vereinbarung. Anmeldung telefonisch, Tel. 07731/3191809 oder per E-Mail: computeria@gmx.de.

Themen-schwerpunkt Monat Oktober: »Urlaubsfotos speichern, bearbeiten usw. Eine Kleiderbörse findet am Sa., 22.10., von 13-14.30 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 12.30 Uhr) in der Mägdeberghalle in Mühlhausen statt.

DRK: »Blutspenden und Traumreise gewinnen« am Do., 20.10., von 14-19.30 Uhr in der Hardberghalle in Worblingen. Weitere Infos zur Blutspende unter der gratis DRK-Service-Hotline 0800-1194911 u. im Internet unter www.blutspende.de

Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 27.10., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittags. Gäste sind herzlich willkommen.

Angebote Bildungszentrum Singen: »Bestattung - alte und neue Formen und Möglichkeiten« Kostenlose Führung am Do., 20.10., 16-17 Uhr, im

Friedwald in Gottmadingen, Treffpunkt: Parkplatz am Waldeingang (bei starkem Regen fällt der Termin aus). »Bochumer Gesundheitstraining« ganzheitl. Programm zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte für Krebspatienten u. chronisch Erkrankte, Schnupperkurs, Do., 20.10., 2 Abende, 19-21 Uhr. »Heilendes Fasten zuhause« Seminar ab Sa., 22.10. bis So., 29.10., 19-21 Uhr.

»Grund- und Aufbaukurs in Bildgestaltung« Sa., 22.10., 9-17 Uhr. »BeSINNtag. Sehnsucht - Leitmotiv oder Leidverstärker« Fr., 28.10., 15-20.30 Uhr. Weitere Infos beim Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen. Tel. 07731/982590.

Seniorenbildungskreis lädt ein am Fr., 21.10., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen zum Thema »Einklang von Körper und Geist«. Heijo Blumental wird die Energiearbeit fernöstlicher Philosophien (Yin und Yang) vorstellen u. praktische Anregungen für den Alltag geben. Interessierte sind eingeladen.

Die Volksbühne Singen fährt am So., 30.10., zur Aufführung des Musicals »Rebecca« nach St. Gallen. Abfahrt mit dem Bus ist um 11.30 Uhr in Singen, Hauptstr. (ehem. Waldschütz), Zustieg auch in Rielasingen, Gottmadingen, Gailingen. Gäste sind willkommen. Rückfragen/Kartenreservierung unter Tel. 07531/27102 (Fr. Roll).

AWO-Clubprogramm: 20.10.-26.10.: Do., 13-16 Uhr, Grillen in Horn mit Drachen steigen lassen; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksclub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr, Waldspaziergang. Weitere Infos: Tel. 07731/958044

Eine Taizé-Andacht findet am Fr., 28.10., um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum, Beethovenstr. 50 in Singen statt.

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde: Das Sonntagscafé, Feldbergstr. 46, ist am So., 23.10., von 14.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Ehemalige der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 25.10. Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info u. Anmeldung unter Tel. 07733/5374

Blut spenden am Di., 8.11., von 15.30-19.30 Uhr, Randenhalle, Schulstr. 13, in Tengen. Weitere Infos zur Blutspende unter 0800-1194911 und www.blutspende.de

Engener Vereinsforum 2011 am Mi., 9.11., um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen. Tagesordnung: Kooperation zwischen Schule u. Verein), Versicherungen, Mittelaltermarkt.

Katholische Kirchen: 22.10./23.10.: »Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef:

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr, Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Festl. Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl, mit Lutherkantorei, Instrumentalisten u. Solisten, Aufführung der Cäcilien-Messe von G.F. Händel. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche mit Praiseland für Kinder. Ev.-Freikirche: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9 Uhr. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen«: Ev. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Gottmadingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Krabbelgottesdienst. »Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Bachkantate. »Gailingen«: Sa., 14 Uhr Jugendfest Bergkirche, anschl. um 19.30 Uhr Jugend-Gottesdienst, So., 10.30 Uhr Familien-Gottesdienst. »Büdingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef:

Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So. 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr Konzert. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: Sa., 19 Uhr Familien-Wortgottesfeier. »Weiterdingen«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Bietingen«: Sa., 17 Uhr Ev. Gottesdienst, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Gottmadingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ebringen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistie. »Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«: »Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Biesendorf«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Neuhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Aach«: Sa., 18 Uhr Gottesdienst. »Ehingen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So. 9 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«: »Binningen«: St. Blasius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr Konzert. »Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Schlatt a.R.«: St. Philippus & Jakobus: Sa., 19 Uhr Familien-Wortgottesfeier. »Weiterdingen«: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

Wassersuche in Aach

Aach (cb). Der zu hohe Nitratgehalt in Aachs Trinkwasser wird die Stadt noch länger beschäftigen. Eine Lösung ist aber in die Wege geleitet: Es soll neues Wasser erschlossen werden.

Dr. Werner Michel vom Büro Hydro-Data erklärte in der jüngsten Stadtratsitzung, welche Möglichkeiten Aach hat und woher der hohe Nitratgehalt kommen könnte. Seine Studie habe ergeben, dass der hohe Gehalt wohl auf die landwirtschaftliche Nutzung zurückginge. Die Landwirte würden sich zwar an die Vorgaben halten, vermutlich sei Düngung und das, was angebaut würde dennoch Mitverursacher. Andere Faktoren wie beispielsweise die Regenmenge würden auch eine Rolle spielen. Kurz und mittelfristig, so Michel, sei hier nichts zu machen, denn eine andere Bewirtschaftung würde den Nitratgehalt erst nach Jahren senken.

Der Plan ist deswegen, neues Wasser zu erschließen und im bisherigen Brunnen zu mischen, so dass der Nitratgehalt wieder unter dem Grenzwert liegt. Dafür will die Stadt nördlich und östlich des Brunnens bohren. Die Bohrung ist bereits in Auftrag gegeben und wird sich inklusive weiterer Untersuchungen auf etwa 30.000 Euro belaufen.



Der neue Vorstand des Ehinger Jugendtreffs »Bömmle«: Philipp Martin, David Docktor, Tobias Wiedenmaier, Chris Martin, Niklas Bucher, Monika Dietrich (Bürgermeister-Stellvertreterin), Alfons Giner, Matthias Schädler, Felix Schoch. swb-Bild: jes

Weiter auf Erfolgskurs Neuwahlen im »Bömmle«-Vorstand

Mühlhausen-Ehingen (jes). Weiter auf Erfolgskurs steuert der selbstverwaltete Ehinger Jugendtreff »Bömmle« auch im Jahr 2011 zu - so das einhellige Urteil der Jahreshauptversammlung am Freitagabend. Stolz zeigte man sich vor allem über die abermals positiven Bilanzen, die nicht zuletzt durch eigenorganisierte Partys wie die Halloween-, X-Mas, Fasnet- und Beachpartys, zustande gekommen sind, wie der erste Vorstand Philipp Martin gleich zu Beginn erklärte. »Leider konnte die Beachparty dieses Jahr nicht an den Erfolg der letzten Jahre anknüpfen«, so Martin weiter. Dafür sei aber, das dieses Jahr zum ersten Mal stattgefundenen Kinder-Ferien-Programm in den Sommerferien ein Riesenerfolg gewesen. 32 Kinder wurden von den dort freiwilligen mitwirkenden Jugendlichen über den Tag hinweg bespaßt und unterhalten.

Auch politisch waren die Jugendlichen sehr engagiert und luden CDU-Politiker Wolfgang Reuther zu sich,

für eine Diskussionsrunde, um das Interesse bei jungen Menschen an der Politik zu wecken, ein. Diese wurde mit so großem Interesse angenommen, dass das Bömmle sich für nächstes Jahr um weiteren politischen Besuch kümmern möchte.

Kassenführer Niclas Bucher legte die Finanzen des Jugendtreffs dar. Im Geschäftsjahr konnte ein Gewinn von knapp 900 Euro verbucht werden. Dabei sprach Bucher auch seinen Dank an die vielen Spenden und Sponsoren des Bömmles aus. Nur so könnten auch taschengeldfreundliche Getränkepreise entstehen und weiter schwarze Zahlen geschrieben werden, so Bucher weiter.

Zum Schluss wurde der Vorstand in einer offenen Wahl unter der Leitung von Bürgermeisterstellvertreterin Monika Dietrich gewählt. Zum neuen Schriftführer wurde Felix Schoch einstimmig erhoben. Neue Beisitzer sind: Chris Martin, Tobias Wiedenmaier, Matthias Schädler und David Docktor.

Kleidermarkt in der Mägdeberghalle

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am Samstag, 22. Oktober findet in der Mägdeberghalle in Mühlhausen von 13 bis 14.30 Uhr eine Kleiderbörse statt. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Verkauft werden Herbst- und Winterbekleidung, Kinderschuhe, Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungsartikel sowie Umstandsmode.

Außerdem ist für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und selbstgebackenen Kuchen bestens gesorgt. Die Einnahmen gehen zu Gunsten der Kinder des Kindergartens St. Ursula in Mühlhausen.

Grab schon zu Lebzeiten

Gottmadingen (swb). Wo es nach dem Tod hingeht und wie es dort aussieht, ist in einer Hinsicht zu beeinflussen: In Gottmadingen lassen sich Gräber jetzt schon zu Lebzeiten erwerben. Deswegen laden die Gemeinde Gottmadingen und die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner am Montag, 24. Oktober um 17 Uhr zur Begehung des gärtnerisch betreuten Grabfeldes ein. Treffpunkt ist direkt vor Ort auf dem Friedhof.

Flohmarkt im St.-Georgs-Haus

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 22. Oktober, veranstaltet der katholische Kirchenchor Christkönig seinen Flohmarkt im St.-Georgs-Haus von 8 bis 17 Uhr. Mit dem Verkauf von gut erhaltenen Waren (außer Kleidung!) und von selbst gemachten Kerzen von Hermann Saier und selbst genähten Taschen von Wilma Zabel wird die Chorkasse aufge bessert. Auch das »Kaffeestübli« unter der Regie von Agnes Saier hat für die Besucher wieder geöffnet. Auch diese Erlöse kommen der Chorkasse zugute. Waren-Annahme am Donnerstag, 20. Oktober, ab 14 Uhr bis 16 Uhr im St.-Georgs-Haus. 1. Vorsitzende, Th. Zeisset-Veigl, 07731/73155.

Gottesdienst für Krabbelkinder

Gottmadingen (swb). Am Sonntag, 23. Oktober findet in der evangelischen Kirche in Gottmadingen wieder um 11 Uhr ein Krabbelgottesdienst statt.

Bevor der Teddy in seine Winterhöhle kriecht, hat er sie mit Früchten, Getreide, Honig vollgestopft, damit die Vorräte auch den ganzen Winter über reichen. Dafür möchte er gemeinsam mit den Kindern Gott danken.

92 Vorschläge gemacht Gailinger Marketingplan kommt voran

Gailingen (hz). Im Fokus der vergangenen Gailinger Gemeinderatssitzung standen die Ideen der Bürger, welche in einem Bürgerforum der Gemeinde und dem Standortmarketing »Gruppe drei« zu der zukünftigen Gestaltung der Hochrheingemeinde mit eingebracht wurden.

Das Zielsystem der Gemeinde Gailingen besteht aus den normativen Zielen (Leitbild), den strategischen Zielen (Wirkungsziele) und den operativen Zielen wie die Leistung und die Finanzen. Bürgermeister und Gemeinderat formulierten im Zusammenwirken mit den Bürgern die Ziele mit der Kernfrage: »Was wollen wir für unsere Kommune erreichen?« und untersuchten sie mit den Handlungsfeldern Natur/Naturenergie, Tourismus/Wirtschaft, Familien/Generationen, Lebensqualität/Freizeit und Kunst/Kultur. Das Ergebnis aus dem Bürgerforum waren 92 Vorschläge aus allen Bereichen und der Gemeinderat legte nun die Prioritäten fest, um die Vorstellungen der Bürger mittels strategischen und operativen Zielen, über die mittelfristige Finanzplanung und den jährlichen Haushaltsplan durch die Gemeindeverwaltung umzusetzen. Viele Wünsche

wurden mehrfach genannt und der Gemeinderat entschloss sich die Handlungsfelder mit Oberbegriffen zu definieren. Bei Kunst/Kultur spielt nun die Optimierung des Gesamterscheinungsbildes und die Bekanntmachung, was die Gemeinde alles bietet, eine zentrale Rolle.

Die Energieversorgung der Gemeinde wird genauer untersucht und ein wesentlicher Punkt ist die Abschlusssanierung der Hochrheinhalle. (Thema Natur/ Naturenergie). Kernpunkte bei den Familien/ Generationen sind die Angebote für Senioren und beim Tourismus/Wirtschaft liegt der Schwerpunkt beim Verkehr und den Radwegen, bei den Parkplätzen, deren Überwachung sowie bei einer Verbindungsstrecke vom Dorf zum Rheinweg.

Im zentralen Mittelpunkt bei der Lebensqualität/Freizeit stehen Jugend- und Freizeitangebote, die Straßenbeleuchtung sowie die Neuaufgabe einer Informationsbroschüre. Der Gemeinderat befasst sich nun im Detail mit den einzelnen Positionen und konkretisiert sukzessive Ergebnisse zu den Teilbereichen. Eine endgültige Beschlussfassung soll im Dezember erfolgen.



Die Siegermannschaft aus Seuzach und Bürgermeister Moser, Max Mahler sowie Frank Rosenfeld (4. v. r.). swb-Bild: privat

Der neue ist der alte Sieger

Engen (swb). Zum 40. mal veranstaltete die Faustballabteilung des TV Engen 1847 e. V. ihr beliebtes, internationales Hallenturnier in der Engener Großsporthalle. International macht die Sportveranstaltung die Teilnahme vieler Schweizer Teams. Dieses Jahr waren die Eidgenossen erstmals in der Überzahl. Von zehn Mannschaften kamen sechs aus der Schweizer Nachbarschaft.

Ab 9 Uhr wurde um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal gekämpft. Trotz großer Gegenwehr der deutschen Faustballer konnte der Vorjahressieger, die Männerriege Seuzach CH, den Pokal wieder mit über die Grenze nehmen. Johannes Moser weiß, falls die Seuzach

cher nächstes Jahr den Pokal wieder gewinnen, dass eine Neuanschaffung fällig wird. Er wolle schon anfangen zu sparen, meinte der Schultes augenzwinkernd. Erst im August diesen Jahres wurde Deutschland durch einen 3:1-Sieg über Favorit Österreich Weltmeister bei der WM in Österreich. Sehr vielversprechend war der Auftritt der Engener Faustballer, die sich den 4. Platz sicherten.

Im Beisein von Bürgermeister Moser und Frank Rosenfeld, dem Vorsitzender des TV Engen, nahm Abteilungsleiter Max Mahler mit einer launigen Rede die Siegerehrung vor, an der Bürgermeister Moser seinen Pokal an den alten und neuen Turniersieger aus Seuzach übergab.

Reisebericht über Israel

Gottmadingen (swb). Zu einem Reisebericht über Israel und Palästina wird am Sonntag, 23. Oktober, 14 Uhr, in die Kirche des Nazarener in der Zeppelinstraße 4 nach Gottmadingen eingeladen. Heike Lang zeigt viele Fotos und berichtet über ihre Reise.

Hexentreffen in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Heilsberghexen aufgepasst: Am Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr, sind alle Hexen in den Hexenkeller in Gottmadingen eingeladen, um sich über Fasnachtsaktivitäten, Umzüge und alles rund um die kommende Fasnacht zu informieren. Infos unter www.heilsberghexen.de.

Gottmadingen würdigt Ehrenamt

Gottmadingen (swb). In diesem Jahr lädt die Gemeinde Gottmadingen wie vom Gemeinderat beschlossen erstmals ihre Bürgerinnen und Bürger zu einem Jahresempfang ein. Er findet am Sonntag, 23. Oktober um 11.15 Uhr in der Fahr-Kantine in Gottmadingen statt. In diesem Rahmen sollen verdiente Gottmadinger für ihr vielfältiges, ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden.

Geehrt werden Personen oder auch Gruppen aus den Bereichen Kultur und Sonstiges, Soziales und Kirchen sowie Sport, die bei einer Sitzung der Vereinsvertreter in geheimer Wahl für jede Kategorie gewählt wurden. Eine kurze »Standortbestimmung« der Gemeinde mit einem Rück- und Ausblick durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger runden den Empfang ab. Die Feier wird musikalisch umrahmt von der Mundharmonikagruppe der Eichendorff-Realschule.

Gut gelaunt zum Jugendfest

Büdingen (swb). Mitzubringen ist gute Laune - alles andere bietet das große Jugendfest mit Jugendgottesdienst und Live-Band am Samstag, 22. Oktober um 14.30 Uhr in der Bergkirche St. Michael zu Büdingen für alle Jugendliche ab dem Schulalter natürlich mit Eltern und Freunden. Los geht's um 14.30 Uhr mit dem Treffen im Bergkirchen-Areal. Um 15 Uhr werden Geländespiele angeboten, organisiert und durchgeführt von Jugendlichen der Jungschargruppe der EMK Büdingen. Um 17.30 Uhr ist ein Treffen im Bergkirchen-Areal mit Eltern und Freunden und um 18 Uhr Essen und Trinken am Lagerfeuer. Gegen 19.30 Uhr findet ein Jugendgottesdienst mit Live-Band statt. Anmeldung unter Telefon 0171/3454154 oder 07734/97343.

Zusammen an einem Tisch

Engen (swb). Wer isst schon gerne alleine? Eine Erfahrung, die mehr und mehr zur Regel wird. Die Ausnahme ist eher die gemeinsame Mahlzeit in der Familie oder mit Freunden. Gemeinsam zu essen ist mehr als nur Nahrungsaufnahme. Es geschieht Begegnung – Gemeinschaft wird erfahrbar. Zu einem Mittagessen in Gemeinschaft lädt das Team des Engener Tafelladens am Sonntag, 23. Oktober um 12 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse 11 in Engen ein. Unterstützt wird dieses Projekt durch Köche des Engener Kochclubs, die ein schmackhaftes Mittagessen zubereiten werden. Eingeladen sind Menschen, die gerne in Gemeinschaft essen, Alleinstehende, ältere Menschen, Familien und Alleinerziehende mit Kindern sowie Menschen mit geringem Einkommen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro pro erwachsener Person sind Essen und Getränke enthalten.



Musik zur Orgeleinweihung gibt es am 23. Oktober in Engen.

Musik rund um die Orgeleinweihung

Engen (swb). Die Einweihung der erweiterten und renovierten Orgel der evangelischen Auferstehungskirche in Engen am 27. November wird umrahmt durch »musikalische Kostbarkeiten«, die von Oktober bis in den Januar 2012 reichen. Ein Kantatengottesdienst wird am Sonntag, 23. Oktober um 10 Uhr die Konzerte um die Orgeleinweihung einleiten. Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes steht die Bachkantate BWV 106, der sogenannte »Actus tragicus«: »Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit« für Soli, zwei Blockflöten, zwei Gamben, basso continuo und Chor. Die Altpartie singt Alexandra Busch (Bern), bekannt durch die Aufführung von Händels »Messiah« im Frühjahr in der Stadtkirche Engen und der Barockkirche Hilzingen. Die Tenorpartie übernimmt Nik Kevin Koch (St. Gallen). Die musikalische Leitung des Kantatengottesdienstes

hat Sabine Kotzerke. Anschließend findet um 11.45 Uhr ebenfalls in der Auferstehungskirche Engen eine Matinee mit den Solosängern und Musikern des Kantatengottesdienstes statt. Aufgeführt werden Werke von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach. Die Einweihung der Orgel selbst wird dann am 27. November, 10 Uhr, im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Auferstehungskirche begangen. Am selben Tag können sich alle Musikfreunde und Spender um 16 Uhr in einem Orgelkonzert unter dem vieldeutigen Titel »O I«, »Orgelmusik und Improvisation«, von dem Klang der neuen Orgel mit den Organisten Helmut Michael Brand, KMD, Tuttlingen und Sabine Kotzerke, verzaubern lassen. Das letzte Konzert rund um die Orgeleinweihung wird dann am Sonntag, 29. Januar 2012, um 17 Uhr stattfinden.

Verunreinigtes Wasser in Engen

Engen (swb). Bei der routinemäßigen Prüfung des Trinkwassers wurden im Netz des Stadtteils Bargen und im Wasserbehälter »Kreuzbühl« coliforme Keime über dem Grenzwert festgestellt. Betroffen sind die Stadtteile Bargen, Bittelbrunn, Stetten und Zimmerholz. Das Wasser wurde sofort gechlort. Die betroffenen Kunden werden benachrichtigt, wenn die Vorsichtsmaßnahme nicht mehr notwendig ist.

Stadtkrone öffnet ihre Tür

Engen (swb). Bestens angelaufen sind die Aktionen in der Stadtkrone in der Engener Altstadt. An folgenden Terminen jeweils um 19.30 Uhr lädt die Stadtkrone Engen zu bester Unterhaltung mit Musik und gemütlichem Treffen ein: Am Freitag 21. Oktober, am Freitag 4. und 18. November sowie an den Freitagen 2. und 16. Dezember. Und zusätzlich nach Veröffentlichung oder Reservierung.

Gräber ohne Pflegenot

Welschingen bietet Gärtnergepfle

Welschingen (cb). Neue Wege geht die Stadt Engen jetzt auch im größten Ortsteil Welschingen. Nachdem es seit ziemlich genau einem Jahr in Engen ein gärtnerbetreutes Grabfeld in Zusammenarbeit mit der Ge-

nossenschaft Badischer Friedhofsgärtner gibt, bietet die Gemeinde diese Bestattungsmöglichkeit jetzt auch in Welschingen an. In Engen kommt die Variante gut an. Der Vorteil: Angehörige, die zu weit weg wohnen wissen das Grab gut gepflegt. Die Genossenschaft überprüft die Pflege auch. Wer sich für einen Platz im gepflegten Grabfeld interessiert, schließt einen Vertrag mit der Genossenschaft ab. Es stehen sieben individuelle Urnengräber und acht Gräber am Urnengemeinschaftsbaum zur Verfügung; außerdem zehn Gräber in einer Gemeinschaftsanlage mit Stele und vier Erdgräber. Die Erschaffung hat sich die Stadt rund 3.500 Euro kosten lassen. Die Umsetzung des Grabfeldes verlief flott: Vom Beschluss bis zur heurigen Einweihung vergingen nur fünf Monate. Interessenten bekommen Informationen zum Grabfeld in Welschingen unter: 07733/502-213.



Kirchliche Worte von den Pfarrern Matthias Zimmermann (kath.) und Michael Wurster (ev.) zur Einweihung des gärtnerbetreuten Grabfeldes in Welschingen sub-Bild: cb

Sonnenkraft für das Erlebnisbad

Engen (cb). Die Entscheidung passt zur Energiewende: Die Stadt Engen möchte im Erlebnisbad weitere Solaranlagen einsetzen und prüft hierfür Standorte. An Modulen stehen 500 Quadratmeter zur Verfügung, 50 wurden bisher verbaut. Diese hätten sich hervorragend bewährt, um das Badewasser aufzuheizen, so Bürgermeister Moser. Die Frage ist nur: Wohin mit den Modulen? Rund um das Bad stehen keine Flächen zur Verfügung, zudem darf der Platz nicht schattig sein. Unter Umständen, so Ratsherr Bernhard Maier, würden sich Plätze des Tennisclubs eignen. Architekt Matthias Distler begrüßt dies, sofern der Tennisclub zwei seiner Plätze dafür freigeben würde. Als nächstes werden konkrete Standorte im Erlebnisbad sowie im Tennisclub geprüft. Zur nächsten Badesaison sollten neue Solarmodule installiert sein.

Kreisverkehr im Engener Stil

Engen (cb). Ein Kreisverkehr ist die Chance, den Ort zu präsentieren. So sieht es der Engener Gemeinderat. Aus diesem Grund wollen die Engener die Pflege und Struktur des Kreisverkehrs an der Kreuzung B 492 in die eigenen Hände nehmen. Architekt Matthias Distler hat mehrere Gestaltungs-Ideen ins Rennen geworfen; beispielsweise die Skyline von Engen oder der Bezug zum Eiszeitpark durch Rentiere oder der Mensch in der Entwicklung zum Homo Sapiens. Über weitere Ideen zur Gestaltung würde man sich freuen, so Distler.



► LIEBE UND...

Am Freitag, 21. Oktober, dreht sich im Städtischen Museum Engen ab 20 Uhr alles um die Liebe und die Sehnsucht von drei Frauen an der Schwelle des 20. Jahrhunderts. Ihre Schicksale werden getragen von der Musik: dem argentinischen Tango, der französischen Musette und dem jiddischen Klezmer. In einer Mischung aus erzählerischen Elementen und Musik verbindet die Akkordeonistin Cordula Sauter in ihrem Soloprogramm »Der Kartoffelkäfer und die Sehnsucht« virtuos die drei Schicksale zu einer leidenschaftlichen Geschichte. Reservierungen unter 07733/5020 oder www.stubengesellschaft-engen.de.



► PFUNDIG

Leseratten aufgepasst: Bücher zu Pfundspreisen gibt es am Samstag, 22. Oktober von 13 bis 16 Uhr in der Stadthalle Engen beim großen Büchermarkt der Stadtbibliothek. Bücherspenden können am Vorabend ab 17 Uhr direkt in der Stadthalle abgegeben werden.



Sie freuen sich über einen Zustupf für ihren Sportunterricht: Schüler und Lehrer des Engener Gymnasiums.

Es lebe der Sport am Gymnasium

Engen (mu). Sport wird groß geschrieben im Engener Gymnasium - das weiß auch die Volksbank Hegau. Als Bildungspartner unterstützt sie bereits im dritten Jahr das Sportprofil und kooperiert mit der Schule bei der Suche nach qualifizierten Anwärtern für Berufe im Bankwesen. Vergangene Woche überreichten die beiden Voba-Vorstände

Daniel Hirt und Roland Striebel einen Scheck über 5.000 Euro an die sportlichen Schüler, ihren Lehrern und Rektor Thomas Umbscheiden für notwendige Sportgeräte. Zahlreiche Schüler des Gymnasiums nehmen regelmäßig am Volksbank Hegau-Berge-Abenteurerlauf teil und im nächsten Jahr soll das Gymnasium das Ziel des Freizeitlaufes sein.

QUICK SCHUH

RÄUMUNGSVERKAUF

wg. Umbau

mindestens **Ab Montag 17.10.2011**

20% - 50% Rabatt auf ALLES!

Riesenauswahl an Damen-, Herren-, Kinderschuhen

*vom regulären Verkaufspreis
Gilt nur für Quick-Schuh Singen
Diese Gelegenheit sollten Sie unbedingt nutzen!

Singen, Scheffelstr. 26

TOP-MARKEN

Mo. - Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Eine Schranke geht auf

Eigeltingen (sw). Die Schranke im Gewerbegebiet »Hinterhofen« in Eigeltingen soll probe-weise geöffnet werden, teilt Bürgermeister Alois Fritschi mit. »Nach intensiven Zielgesprächen mit Anwohnern und den beteiligten Personen der früheren Klage gegen den Bebauungsplan« wurde eine Vereinbarung getroffen, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet »Hinterhofen« über die Langensteiner Straße wird bis zum August 2012 für den Pkw-Verkehr und den Verkehr bis 3,5 Tonnen geöffnet. Der Lkw-Verkehr wird hierbei von der Durchfahrt ausgeschlossen. Die Durchfahrtsbreite ist entsprechend eingengt. »Bis zum Sommer 2012 werden Erfahrungswerte im Bereich der Lärmproblematik gewonnen. Auch wird die Gemeinde punktuell mit Zählplatten Verkehrszählungen durchführen, um die Menge des Verkehrs genau zu erfassen.«

Infos zum Thema Friedhof

Stockach (swb). Um das Thema Friedhof geht es bei einer Informationsveranstaltung am Samstag, 22. Oktober, von 10 bis 12 Uhr vor der Aussegnungshalle auf Loreto in Stockach. Bürger können Fragen zu Bestattungsformen, Grabarten, vorhandenen Gräbern und der künftigen Gestaltung des Friedhofs stellen. Die Malteser bieten einen Fahrdienst an, der Teilnehmer auf Loreto und wieder nach Hause bringt. Anmeldungen bis Donnerstag, 20. Oktober, im Malteser-Büro unter der Rufnummer 07771/87 75 03. Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr.

Ein Strauß aus Rhythmik

Eigeltingen (swb). Raus aus dem Alltag, hinein in die harmonische Musikwelt. Einen bunten Strauß voller Melodien und Rhythmik überreicht der Gesangsverein Liederkranz Eigeltingen seinen Zuhörern am Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr in der Krebsbachhalle. Als Gastchöre wirken die Chorgemeinschaft MGV Buchheim-Thalheim und der Gemischte Chor Buch von Chorverband Hochrhein mit.

Mit Leib und Seele

Stockach (swb). Zu einem Vortrag über die Seele laden Pfarrer Philipp Jäggle und Diakon Sebastian Feuerstein am Freitag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr in das Pallottiheim in die Pfarrstraße nach Stockach ein. Nach einem Überblick über die Entwicklung des Begriffs wird vor allem die Frage erörtert, was mit der Seele nach dem Tod geschieht.

Helfer werden gesucht

Stockach (swb). Für die Volksabstimmung am Sonntag, 27. November, sucht die Stadtverwaltung Stockach ehrenamtliche Helfer. Sie sind von 8 bis 13 Uhr oder von 13 bis 18 Uhr in den Stimmbezirken mit der Durchführung der Abstimmung beauftragt, danach wird ab 18 Uhr das Ergebnis ermittelt. Infos unter 07771/80 21 60 oder wahlamt@stockach.de.

Unterhaltung in Aach

Aach (swb). Unter dem Motto »Musik und Tanz für Aach« wird am Samstag, 29. Oktober, ab 19.30 Uhr zu einem Unterhaltungsabend in die Schulturnhalle Aach eingeladen. Dabei sind der Fanfarenzug Aach, die Stadtmusik, der »Etwas andere Chor«, die Turmhexen, die Jazztanzgruppe, der katholische Kirchenchor Aach und der MGV Gemischter Chor Aach.

Zirkus-Karten zu gewinnen

Stockach (sw). Ein Highlight ist die »Black-Tiger-Fireshow«, an der das gesamte Ensemble beteiligt ist. Aber es gibt noch mehr zu sehen - Clownereien, Tierdarbietungen, Akrobatik, Sensationen. Der Zirkus »Montana« gastiert von Donnerstag, 27., bis Sonntag, 30. Oktober,



Eine Piratenshow ist im Zirkus »Montana« zu sehen.

auf dem Dillplatz in Stockach, und zehn WOCHENBLATT-Leser können mit einer Begleitperson jede Menge Zirkusluft schnuppern. Denn es werden zehn mal zwei Eintrittskarten verlost, die an die ersten zehn Anrufer gehen, die sich am Freitag, 21. Oktober, um 9 Uhr in unserer Redaktion unter der Rufnummer 07771/93 31 55 melden. Der Zirkus »Montana« war schon in der TV-Serie »Schwarzwaldklinik« und in »Lenßen, der Film« zu sehen und weiß seine Besucher zu verwöhnen. Die Vorstellungen sind donnerstags und freitags um 16 Uhr, samstags um 15 und 18 Uhr sowie sonntags um 15 Uhr.

Bitten und Gebete

Stockach (swb). Der Familien-Gottesdienst-Kreis gestaltet den Gottesdienst am Sonntag, 23. Oktober, um 10.30 Uhr in der St.-Oswald-Kirche in Stockach und möchte dabei im Rosenkranzmonat Oktober besonders der Mutter Gottes gedenken. Kinder und Erwachsene werden Marias Geschichte erzählen und ihre Bitten vortragen. Das Ensemble »Nova Musica« wird die Messfeier musikalisch mitgestalten.

Moderne Musik, starker Sound

Mühlingen (swb). Hier spielt die Musik. Beim Jugendkonzert unter dem Motto »Von Bühne zu Bühne« treten die Jugendkapellen aus Mühlingen-Zoznegg unter der Leitung von Bernd Sauter und Großengstingen im Kreis Reutlingen sowie das Jugendblasorchester aus Hoppenzell, Zizenhausen und Mahls- püren im Hegau unter Sebastian Kumpf auf. Die klangvolle Veranstaltung am Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr in der Heidenfelshalle in Zizenhausen wird zudem durch die Gesangssolisten Annika Kiefer und Christofer Fürst bereichert. Der Eintritt ist frei, mehr Infos stehen unter www.jugend-blasorchester.de .

Goldene Lackspuren

Künstlergruppe »Goldlack« stellt wieder aus

Wahlwies (sw). Sie sind immer neuen künstlerischen Ideen auf der Spur, haben schon viele Spuren hinterlassen und von Routine ist bei ihnen keine Spur. Daher trägt die Ausstellung der Künstlergruppe Goldlack, die von Freitag, 21., bis Sonntag, 30. Oktober, in der

Roßberghalle in Wahlwies gezeigt wird, den Titel »Spuren«. Werktags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr zeigen Isa Barlak, Ursel Giesche, Aunchun Hirling, Lucia Meyer und Esther Wenger Pflanzenfarben, Mischtechnik, Filzkunst und Acrylarbeiten.

Die Vernissage am Freitag, 21. Oktober, um 19 Uhr wird mit keltischer Musik umrahmt. Bei der Matinee am Sonntag, 30. Oktober, um 11 Uhr trägt der Pianist Christoph Hoffmann Improvisationen vor und Gundula Hirt aus Kirchen-Hausen liest dazu ihre Gedichte.

Mit Barock und Klassik

Stockach (swb). Am Sonntag, 23. Oktober, um 10.15 Uhr veranstaltet das Kammerorchester Stockach unter der Leitung von Mathias Stocker im Anschluss an die Messe eine musikalische Morgenfeier mit Werken von Barock und Klassik. Die Darbietung mit vielen Solisten wird etwa 45 Minuten dauern.

neukauf sulger

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

www.edeka-sulger.de



EDEKA

Dinkelbrötchen
240 g Packung
(100 g = →,63)

1,49

...so frisch

frischer Schweinebauch
1 kg

4,99

...Obst & Gemüse

Äpfel
Sorte: Topaz, Elstar oder Gala aus Deutschland Klasse 1
1 kg = € 2,71
550 g Packung je

1,49

Blut- und Leberwürste
1 kg

5,99

Salatmischung Gourmet
Endivien-, Frisée-, und Radicciosalat, gewaschen und verzehrfertig
1 kg

1,49

...exklusiv bei EDEKA

EDEKA Sahne Joghurt Mousse
versch. Sorten, 100 g Becher

-,49

„Obazter“
Käsezubereitung nach bayerischer Art, mind. 60% Fett i. Tr.
100 g

- eigene Herstellung -

-,99

...Getränke

EDEKA Premium Direktsaft
versch. Sorten
1 l Packung je

1,39

EDEKA Früchte- oder Rotbuschtee
versch. Sorten
1 Teebeutel = € 0,05
20er Packung

-,99

Kräuter-Matjesfilet
100 g

1,79

EDEKA Limonade
versch. Sorten mind. 15% Fruchtgehalt

je 1 l Flasche zzgl.
€ 0,25 Pfand

-,59

EDEKA Knusper Ente
ohne Knochen, vorgegart, mit Sauce tiefgefroren
1 kg = € 9,03
420 g Packung

3,79

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 19. Oktober 2011 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Vergnügen für die ganze Familie von Kettenkarussell bis Riesenrad.



Über 200 liebevoll herausgeputzte Oldtimer fahren durch den Ortskern.



Feilschen um die aufgestöberten Schätze - hieß es auf dem Flohmarkt.



Riesenandrang herrschte in der Hilzinger »St.-Peter-und-Paul-Kirche«. In langen Reihen schoben sich die Besucher am Kirchweihschmuck vorbei. swb-Bild: cb

Friede, Freude: Kirchweih

Ein ganzes Dorf auf Trab

Hilzingen (cb). Wer bei der Kirchweih alles auskosten möchte, der sollte sich von Freitagabend bis Montagabend nichts anderes vornehmen. Dem Besucheransturm nach scheinen viele auch alle Termine für das Wochenende abgesagt zu haben bis auf diesen: Kirchweih in Hilzingen. Bieranstich am Freitag, Oldtimerparade am Samstag - und bei der Parade meinte es der Wettergott auch noch gut.

Während am Vormittag noch der Nebel dem ein oder anderen auf's Gemüt schlug, brach am frühen Mittag die Sonne durch und ließ den Chorraum an über 200 Oldtimerautos, -motorrädern und -traktoren blitzen und glänzen. Glänzen auch in den Augen auch der Freiwilligen Feuerwehr: Kreisbrandmeister Rolf Stoffel übergab den Schlüssel für das neueste Mitglied der Feuerwehr und kurz darauf zog es die Schaulustigen ganz nah an den roten Riesen ran.

Als Besuchermagnet erwies sich traditionell nicht nur die Bewirtung der

Lizzaner, der Rummel, das Festzelt und der Flohmarkt, sondern auch der Markt mit über 100 Ständen am Sonntag und Montag.

Ein Mützenverkäufer zeigt sich zufrieden. »Der Montag ist oft sogar besser als der Sonntag. Dann kommen die Frauen ohne ihre Männer und kaufen«. Zwei weitere Facetten der Kirchweih sorgen ebenfalls für großen Andrang bis hin zum ausdauernden Schlangestehen: Die Große Kunstausstellung im Rathaus und der Kirchweihschmuck mit den gelegten Bildern in der St. Peter- und Paul-Kirche.

Rings um den Kirchweihmarkt setzen Bücherflohmarkt, die Adventsausstellung im Gartencenter Mauch und die Modellbootausstellung Highlights und sorgen für jede Menge Abwechslung. Über 1.000 Hilzinger helfen auf der Kirchweih, das ist ein Viertel der Einwohner des Kernortes - für sie gibt es am Kirchweih-Wochenende keine anderen Termine. Mehr Bilder unter: www.wochenblatt.net.



Das Konzert des Hilzinger Kirchenchors beschließt traditionsgemäß die Erntedankwoche. swb-Bild: privat

Erntedankkonzert Kirchweih

Hilzingen (swb). Um die Innenrenovierung der Barockkirche in Hilzingen zu unterstützen, gibt der Kirchenchor mit Unterstützung des Musikvereins Hilzingen ein Konzert. Damit endet auch zugleich traditionsgemäß die Erntedankwoche. Es kommen neben Orgel- und Musikstücken, die Missa Brevis von Jacob de Haan für Chor, Orgel und Bläser sowie das Halleluja aus dem Messias von G.F. Händel zur Aufführung. Die Leitung haben Guido Oelke und Christian Gommel. Der Eintritt ist frei. Beginn am Sonntag, 23. Oktober um 17 Uhr in der Barockkirche Hilzingen.

Neues Feuerwehrauto

Hilzings Wehr feiert Übergabe

Hilzingen (cb). Strahlen auf den Gesichtern der Hilzinger Feuerwehrleute. Grund ist ein nigelnagelneues Feuerwehrauto, offiziell ein »LF 20«, das zur Kirchweih im Hof steht und feierlich übergeben wurde. Das Fahrzeug sei zwar schon seit Juli in der Abteilung, aber die Kirchweih sei der richtige Moment, um das knapp 300.000 Euro teure Stück feierlich zu übergeben. Bei diesem erfreulichen Anlass ist es halb so wild, dass dieses Jahr die schon traditionsgemäße Feuerwehrübung ausfällt. Zahlreiche Neugierige hatten sich dennoch einge-

funden, sich bewundernd um das glänzende Fahrzeug gedrängt und das ein und andere Kind durfte die Welt vom Führerhaus aus betrachten. Überbringer Kreisbrandmeister Rolf Stoffel hat gute Gründe dafür, warum das Fahrzeug gerade an die Hilzinger Feuerwehr geht: »Hilzingen hat die richtige Mannschaftsstärke. Hier ist für den Einsatz kein weiteres Personal nötig.« Erster Kommandant Alexander Baur ist sich der Verpflichtung bewusst. Das Fahrzeug solle außerdem über Hilzings Grenze hinaus genutzt werden.



Feuerwehr-Diakon Norbert Rainer segnet das neue Löschfahrzeug: »Gott zur Ehr, dem Menschen zur Wehr«. Zur Kirchweih wurde das Fahrzeug feierlich übergeben. swb-Bild: cb

Andere Hilzinger Schule?

Für und Wider die Gemeinschaftsschule

Hilzingen (cb). Soll die Hilzinger Schule eine Gemeinschaftsschule werden oder nicht? Diese Frage hat den Gemeinderat in der jüngsten Sitzung beschäftigt - ohne sofort auf eine Lösung zu drängen. Es gehe darum, so Bürgermeister Franz Moser, Fragen zu stellen und sich Gedanken zu machen. Und derer gab es einige: Rektor Martin Trinkner sprach sich leidenschaftlich für die Gemeinschaftsschule aus. Jetzt würden die Schülerzahlen sinken, man sei auf Schüler aus den Ortsteilen und anderen Gemeinden wie Riedheim oder Gottmadingen angewiesen. So sei die neu eingeführte Werkrealschule aktuell einzügig mit 21 Schülern. Durch die Gemeinschaftsschule könnten die Schüler auch auf Gymnasial-Niveau im Ort lernen. Das Schulamt würde beim Konzept helfen.

Kritisch sehen mehrere Gemeinderäte, dass die Räume nicht ausreichen könnten. Dann würde ein millionenschwerer Anbau anstehen. Im Augenblick, antwortete Trinkner, stünden drei Räume frei. Es gäbe Kapazitäten, allerdings nur, wenn die Schule nicht komplett zweizügig laufe.

Aus dem Kindergarten kämen weniger Kinder nach. Deswegen bezweifelt Binningens Ortsvorsteher Josef Leirer, ob es überhaupt zu einem Raumproblem käme. Eventuell entwickle sich die Schule zur Einzügigkeit, dafür mit größeren Klassen. Fraglich sei die Entwicklung der Schülerzahlen überhaupt, weil die bindende Empfehlung nach der Grundschule auch noch weg falle. Das bedeute: Freie Schulwahl und mehr Wettbewerb unter den Schulen. Auf die Frage, ob andere Lehrer nötig würden informierte Trinkner, dass durch Pensionierungen in den kommenden Jahren Stellen frei würden, dies genüge aller Voraussicht nach. Vielleicht sei es sinnvoll, gab Bernhard Hertrich zu bedenken, erst einmal abzuwarten, wie das Konzept bei anderen Schulen laufe. Flott handeln bevor die Schüler weg wären hieß es unter anderem von Thomas Hägele. Der Auftrag, so Moser, müsse sein, die Schüler so lange wie möglich im Ort zur Schule gehen u lassen. Jetzt gelte es, sich mit dem Schulamt in Verbindung zu setzen und künftige Schülerzahlen zu ermitteln.

A Capella zum Kirchweihausklang

Hilzingen (swb). Zum Ausklang der Hilzinger Kirchweih stehen traditionell Konzerte auf dem Programm. Eines davon bestreiten die »Tentonics«. Die Tentonics sind ein zehnköpfiges Vocalensemble aus Radolfzell. Zu ihrem Repertoire gehören unter anderem Pop- und Jazzsongs. Die Besucher werden Genesis, Supertramp und die Beachboys wiedererkennen. Das evangelische Vocalensemble lädt zum Konzert am Samstag, 22. Oktober in der evangelischen Kirche in Hilzingen. Um 19.30 Uhr geht's los.

Der erste Eindruck zählt

Hilzingen (swb). Am Samstag, 5. November um 9 Uhr lädt die katholische Frauengemeinschaft Hilzingen zum Frauenfrühstück mit einem Vortrag von Edeltraud Monika in den Kirchenkeller in Hilzingen ein. Das Thema ist »Moderne Umgangsformen in allen Lebenslagen«. Der erste Eindruck zählt - gute Manieren sind die Grundlage für persönlichen Erfolg. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Anmeldungen unter 07731/63333 oder 07731/67410. Anmeldeschluss ist der 2. November, Einlass ist ab 8.15 Uhr.

Lettenhalle wird eingeweiht

Diessenhofen (of). Stadtmann Walter Sommer konnte sein in mehreren Gemeindeversammlungen abgegebenes Ehrenwort halten: Nach den Herbstferien kann die neue dreiteilige Letten-Sporthalle eingeweiht werden. Genau eine Woche nach dem Ende der Herbstferien, nach rund 16 Monaten Bauzeit ist es nun so weit. Am Freitag, 28. Oktober, ab 19 Uhr, wird die Halle festlich eingeweiht. Neben den Ansprachen zu diesem Abend wird es bereits sportliche Darbietungen geben. Am Samstag, 29. Oktober öffnet sich die neue Halle dann nochmals zu einem »Tag der offenen Türen« von 11 bis 17 Uhr, bei dem es zahlreiche Darbietungen der örtlichen Vereine geben wird.

Energiepreise sollen sinken

Diessenhofen (swb). Dank zunehmendem Umsatz ist es der Elektrizitätsversorgung Diessenhofen möglich, ab 2012 den Strompreis unter Einbezug der Senkung der Grundgebühr für die Haushalte zwischen 1.5 und 2 Prozent zu senken. Das teilte der Stadtrat kürzlich mit. Trotz dieser Senkung wird künftig finanzieller Handlungsspielraum geschaffen, um die alternative Stromproduktion vor Ort insbesondere auch als Energiestadt vermehrt unterstützen zu können. Dank schlanken Strukturen und effizienten Abläufen ist es der EVD möglich im schweizerischen Vergleich zu den günstigsten Anbietern zu gehören. Mehr unter: www.elcom.admin.ch.

Neues aus dem Schülercafé

Hilzingen (swb). Die Schülerfirma der Christlichen Schule im Hegau hat sich um eine Abteilung erweitert: Sie lädt am Samstag, 22. Oktober von 15 bis 17 Uhr zum Schülercafé mit selbstgebackenen Kuchen ein. Eltern und Besucher können sich über die Schule informieren, andere Eltern kennenlernen und bei einer Tasse entspannen.

Neues an der Kirche

Hilzingen (cb). Diese Woche startet die Renovierung außen an der Paul-Gerhard-Kirche in Hilzingen. Wie schon bei Renovierungsarbeiten an der katholischen Kirche, unterstützt die Gemeinde auch hier die Arbeiten mit einem Zuschuss in Höhe von zehn Prozent. Insgesamt sollen sich die Kosten auf knapp 14.500 Euro belaufen.

IHR MAKLER VON STUTTGART BIS BODENSEE

Radolfzell
zur Vermietung
Repräsent. Fabrikgeb. mit Verwalt. in Radolfzell. Nutzfläche ca. 2.500 m². Auch Teilflächen.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Engen-OT
zur Vermietung
Repräsentativer Unternehmenssitz mit Büroflächen in allen Variationen – kurze Wege in die Schweiz.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Singen
zur Vermietung
Mod. Einzelhandelsfl., 198 m², Stadtzentr., Fußgängerzone, m. groß. Schaufensterfronten.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Konstanz-OT
zur Vermietung
Kaufpreis € 20.621,-
Nebenkosten € 4.703,-
Eigenkapital € 4.703,-
Landwirtschaftliche Fläche im Ortsteil von Konstanz zu verkaufen.
mtl. € 89,-* Käuferprovision: € 3.570,-

DAS BAUM PRINZIP
SO VERKAUFEN WIR IHRE IMMOBILIE

Nach einer kostenlosen Bewertung beauftragen Sie uns mit dem Verkauf Ihrer Immobilie.

Wir bewerben am nächsten Tag Ihre Immobilie in ca. 1 Mio Haushalten entlang der A81 monatlich.

Wir übernehmen die komplette Organisation, Besichtigungen und Beratung für Sie.

Wir verkaufen Ihre Immobilie notariell, mit samt Finanzierung und Behördengängen.

Rielasingen
zur Vermietung
Kaufpreis € 299.000,-
Nebenkosten € 22.015,-
Eigenkapital € 1.833,-
Wohn- & Geschäftshaus auf 1.200 m² Grdst. Sonnenverwöhnte Wohnfläche (ca. 300 m²).
mtl. € 538,-* Käuferprovision: 3,57%

Konstanz
zur Vermietung
Ausstellungshalle für z.B. Handwerker bzw. Fläche für ein Tanzstudio zu vermieten.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Engen
zur Vermietung
Repräsentative und mod. Dienstleistungs-räume in allen Größenordnungen (300 m²).
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Konstanz
zur Vermietung
Bürogebäude mit eigenem Eingang – viel Fläche und kurze Wege in die Stadt und zur Fähre.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Engen
zur Vermietung
Kaufpreis € 99.900,-
Nebenkosten € 8.840,-
Eigenkapital € 8.840,-
Mitten im romantischen Stadtkern von Engen, mod. Ambiente, frische 3-Zi.-Whg. mit viel Platz.
mtl. € 459,-* Käuferprovision: € 3.570,-

neu renoviert
zur Vermietung
3,5-Zimmer-Maisonette-Wohnung in kleinem, gepflegtem Haus jungen Baujahres mit Kaminofen.
Kaltmiete mtl. € 790,- + NK € 260,-
Mieterprovision: 2 KM zzgl. MwSt.

Meersburg
zur Vermietung
Kaufpreis € 368.598,-
Nebenkosten € 18.430,-
Eigenkapital € 18.430,-
4-Zi.-NB-Whg. im 4-Fam.-Haus. Helles und sonniges Wohnen über die gesamte Etage.
mtl. € 1.597,-* Keine Käuferprovision

Singen
zur Vermietung
Kaufpreis € 43.000,-
Nebenkosten € 5.720,-
Eigenkapital € 5.720,-
2-Zi.-ETW am Rande der Stadt – das ideale Einstiegsprojekt für Tochter oder Sohn!
mtl. € 186,-* Käuferprovision: 3,57%

Konstanz-OT
zur Vermietung
Kaufpreis € 1.200.000,-
Nebenkosten € 102.000,-
Eigenkapital € 102.000,-
Gewerbeobjekt mit vielen Möglichkeiten. 5.800 m² Grundstück und über 2.400 m² Nutzfläche.
mtl. € 5.200,-* Käuferprovision: 3,57%

Eigeltingen-OT
zur Vermietung
Kaufpreis € 229.900,-
Nebenkosten € 19.542,-
Eigenkapital € 19.542,-
Das Haus für mehrere Generationen. Wohnm. 185 m² Wohnbereich + Dachstudio + zusätzl. 60 m² zum Ausbauen.
mtl. € 996,-* Käuferprovision: 3,57%

Engen/Bargen
zur Vermietung
Kaufpreis € 199.900,-
Nebenkosten € 16.992,-
Eigenkapital € 16.992,-
Wohnen am Bach. Top renoviertes Bauernhaus. Offene Galerie, viel Platz für Kind und Kegel.
mtl. € 866,-* Käuferprovision: 3,57%

Volkertshausen
zur Vermietung
Kaufpreis € 120.000,-
Nebenkosten € 10.200,-
Eigenkapital € 10.200,-
Großzügige und moderne Einzelhandels- oder Bürofläche mitten im Ort mit großer Schaufensterfront.
mtl. € 520,-* Käuferprovision: 3,57%

Moos
zur Vermietung
Kaufpreis € 99.900,-
Nebenkosten € 8.840,-
Eigenkapital € 8.840,-
Mitten im romantischen Stadtkern von Engen, mod. Ambiente, frische 3-Zi.-Whg. mit viel Platz.
mtl. € 459,-* Käuferprovision: € 3.570,-

2-FAM.-HAUS IN ÜBERLINGEN

Dieses freistehende Zweifamilienhaus ist stadtnah und dennoch ruhig mit wunderschöner Dachterrasse und einer Doppelgarage. Das perfekte Haus für 2 Generationen im wunderschönen Überlingen.

Kalkulation
Kaufpreis € 470.000,-
Nebenkosten € 39.950,-
Eigenkapital € 39.950,-
monatlich € 2.250,-

Radolfzell
zur Vermietung
Kaufpreis € 700.000,-
Nebenkosten € 43.742,-
Eigenkapital € 43.742,-
Gewerbe mit soliden Mietern zur Eigennutzung o. Anlage. 2 Flächen noch verfügbar (Werkstatt/Lager).
mtl. € 2.690,-* Käuferprovision: 3,57%

verkauft
Salem-OT
zur Vermietung
Kaufpreis € 115.000,-
Nebenkosten € 9.775,-
Eigenkapital € 9.775,-
2,5-Zimmer-Wohnung in relativ jungem Haus. Die Einstiegswohnung für Tochter oder Sohn. Qual. & Leistung: Topp!
mtl. € 528,-* Käuferprovision: 3,57%

Stockach
zur Vermietung
Kaufpreis € 169.900,-
Nebenkosten € 16.142,-
Eigenkapital € 16.142,-
Einzelhandelsfläche in Einfallsstraße – viel Platz für Ihr Unternehmen, mit großzügigen Schaufensterfronten.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Konstanz
zur Vermietung
Kaufpreis € 650.000,-
Nebenkosten € 55.250,-
Eigenkapital € 55.250,-
Ebenende Lager- und Produktionsfläche, über 300 m², trockene Anlieferung über Rolltor. Mit Kranbahnanlage.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Wir begrüßen unsere neue Mitarbeiterin bei Baum Immobilien: „Coco“

Ein guter Riecher

Sie hat einen ausgeprägten Geruchssinn und erschnüffelt besondere Immobilien wie kein anderer.

DEB GARANT FÜR ERFOLG NEHR
BAUM IMMOBILIEN SEIT 19 JAHREN

Radolfzell
zur Vermietung
Kaufpreis € 114.900,00
Nebenkosten € 9.766,50
Eigenkapital € 9.766,50
Werkstatt, Fahrzeugaufbereitung, Karosseriebetrieb – alles denkbar (562 m²).
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Tengen
zur Vermietung
Kaufpreis € 114.900,00
Nebenkosten € 9.766,50
Eigenkapital € 9.766,50
Flotte 3,5-Zi.-Mais-Whg., romantisch in die Altstadt eingebettet, mit großzügiger lauschiger Terrasse.
mtl. € 593,-* Käuferprovision: 3,57%

Orsingen-Nenzingen
zur Vermietung
Kaufpreis € 169.900,-
Nebenkosten € 16.142,-
Eigenkapital € 16.142,-
Das Haus im Ortskern für Menschen mit Ideen – viel Fläche und Raum.
mtl. € 823,-* Käuferprovision: 3,57%

Konstanz
zur Vermietung
Kaufpreis € 650.000,-
Nebenkosten € 55.250,-
Eigenkapital € 55.250,-
Eine Anlage mit Potential. 6-Familien-Haus, Baujahr 1959, Wohnfläche ca. 335 m².
mtl. € 997,-* Käuferprovision: 3,57%

verkauft
Konstanz
zur Vermietung
Kaufpreis € 98.000,-
Nebenkosten € 8.960,-
Eigenkapital € 8.960,-
1,5-Zimmer-Wohnung oder auch 2 Zimmer, sofort einzugsbereit zur Eigennutzung oder Vermietung.
mtl. € 490,-* Käuferprovision: € 3.570,-

Stockach-OT
zur Vermietung
Kaufpreis € 63.000,-
Nebenkosten € 7.420,-
Eigenkapital € 7.420,-
Wunderschönes Grundstück, über 700 m² voll erschlossen mit Garage.
mtl. € 292,-* Käuferprovision: € 3.570,-

Mühlh.-Ehingen
zur Vermietung
Kaufpreis € 114.900,00
Nebenkosten € 9.766,50
Eigenkapital € 9.766,50
Platz für Prod. Handwerk, Dienstleistung und Verkauf – groß. Werkst. mit repräsent. Verkaufsbüro.
Mietpreis a. Anfr. Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Radolfzell
zur Vermietung
Kaufpreis € 79.900,-
Nebenkosten € 7.565,-
Eigenkapital € 7.565,-
Mieterräge € 420,-
Sehr gut vermietetes Ladengeschäft. Eine Top-Anlage jungen Baujahres. Zentral gelegen.
mtl. € 34,-* Käuferprovision: 3,57%

Sie suchen einen Mieter?
(Für den Vermieter bei Wohnimmobilien kostenlos.)

Sie suchen einen Nachmieter?
Über 1.000 aktuelle Anfragen für Häuser und Wohnungen in allen Größen.

Baum Immobilien
Kreuzlinger Straße 9
78462 Konstanz
www.baum-immobilien.de

www.vater-aller-immobilien.de

verkauft
Konstanz
zur Vermietung
Kaufpreis € 98.000,-
Nebenkosten € 11.900,-
Eigenkapital € 11.900,-
Rechtz. z. Semesterbeginn. 1,5-Zi.-ETW m. Terr., kurze Wege z. Uni o. L. d. Stadt – f. Tochter o. Sohn bzw. z. Verm.!
mtl. € 425,-* Käuferprovision: € 3.570,-

Singen
zur Vermietung
Kaufpreis € 98.000,-
Nebenkosten € 11.900,-
Eigenkapital € 11.900,-
Repräsentative Büroetage im Hegau-Tower, 150 m² – 319 m², zu vermieten.
Mietpreis auf Anfrage Mieterprovision: 3 MM zzgl. MwSt.

Außergewöhnliches Villenanwesen in Singen mit hellen offenen Räumen und großem Grundstück.
Kaufpreis: € 398.000,-

verkauft
Konstanz
zur Vermietung
Kaufpreis € 85.000,-
Nebenkosten € 7.820,-
Eigenkapital € 7.820,-
Sonnige, junge 1,5-Zi.-Mais-ETW, kurze Wege in die Stadt und zur Uni – ideal für Tochter oder Sohn.
mtl. € 368,-* Käuferprovision: € 3.570,-

500 weitere Objekte unter
www.vater-aller-immobilien.de

Konstanz
zur Vermietung
Kaufpreis € 279.900,-
Nebenkosten € 23.792,-
Eigenkapital € 23.792,-
Stadtnahe toll geschnittene 4-Zi.-Whg. in kleinem gepflegtem Haus, Bj. 94
mtl. € 1.399,-* Käuferprovision: 3,57%

* 15 Jahre fest – 1 % Tilgung – Effektive 3,39 % – Optionsdarlehen: 5,1 % + 1 % Tilgung – Nominalzins 4,01 % – anfänglicher Effektiv-Jahresszins 4,19 % + 1 % Tilgung – 100 % Auszahlung – 10 Jahre fest – Änderungen vorbehalten